

Willkommen in seinem „Trainingszentrum“: Saxofonist **Andreas Burckhardt** (60) lädt Musiker in die „Tonhalle“ ein. **28**



Der meistverkaufte Kriminalroman der Welt ist von Agatha Christie. Wie lautet der Titel?



- A. Mord im Orientexpress
- B. Tod auf dem Nil
- C. Und dann gabs keines mehr

Lösung unten auf der Seite

Auf dem Balkon oder auf der Terrasse, am **Strand oder in den Bergen**, im Trubel der Städte oder im Idyll der Natur: Mit der **richtigen Reiselektüre** macht der Urlaub erst richtig Spaß. Die NP stellt **neue Krimis, Liebesgeschichten, raffinierte Plots und biografische Werke** vor. Viel Spaß beim Stöbern!

Heute ist ein schöner Tag, weil ...



... in der Arte-Mediathek köstliche Drei-Minuten-Filme mit witzigen Barbiepuppen-Animationen Wissenswertes über Stars aus der Welt des Films, der Musik, des Sports oder der Mode erzählen. Die Serie heißt **„(Fast) die ganze Wahrheit“**. Auch der Film über Superstar George Clooney strotzt vor feiner Ironie, kombiniert Biografie und absurdes Wissen aus dem Lebens des Stars. Jeff Koons, Margret Thatcher, Karl Lagerfeld, Pamela Anderson oder Alfred Hitchcock waren auch schon im Visier des Teams. Alle Folgen unter www.arte.tv/de/videos/RC-014611/fast-die-ganze-wahrheit

... uns diese Ausstellung der Handwerksform (Berliner Alle 17) **„Volle Kanne“** gefällt. Etwa 40 Künstler, Kunsthandwerker und Designer zeigen ihre Entwürfe. Dabei geht es um mehr als nur das Ausschneiden von Getränken: Kannen aus Glas, Metall oder Keramik sind auch ein Ausdruck von Stil und ästhetischem Empfinden. Geöffnet dienstags bis freitags von elf bis 18 Uhr, sonntags von elf bis 14 Uhr.

... der Eurovision Song Contest zwar längst vorbei ist, uns dieser Beitrag aber nicht aus dem Kopf geht: **„Too late for Love“** des Schweden **John Lundvik** ist ein echter Ohrwurm, sein energiegeladener Auftritt mit den wichtigen Gospel-Damen machte ihn zum Sieger der Herzen. Wenn es nur nach der Jury gegangen wäre, hätte Lundvik den Sieg eingefahren.



Spannende Seiten für den Sommer

VERZWICKT

☛ Sophie Hannah: **„Das Geheimnis der vier Briefe“**, Atlantik, 368 Seiten, 16 Euro
 ☛ **Die Autorin:** Eigentlich könnte sie sich auf ihren eigenen Lorbeeren ausruhen – Hannahs Bücher erscheinen in mehr als 20 Ländern, viele wurden fürs Fernsehen verfilmt. Aber seit ihrem 13. Lebensjahr ist die Britin eine glühende Verehrerin der Krimikönigin Agatha Christie. Mit neuen Fällen für Meisterdetektiv Hercule Poirot tritt sie in die Fußstapfen ihres Idols.
 ☛ **Das Buch:** Vier Täter und kein Mord. Der greise Barnabas Pandy ist in seiner Badewanne sanft entschlafen. Oder hat da jemand nachgeholfen? Vier Menschen werden des Mordes beschuldigt – in Briefen, die angeblich der belgische Meisterdetek-

tiv Hercule Poirot geschickt hat. Natürlich bricht Panik bei den Adressaten aus – der Ruf des Ermittlers ist schließlich legendär. Sylvia Reagan vermutet ihren verhassten Schwiegersohn als Drahtzieher, der Aussteiger-Sohn eines Staranwalts verdächtigt seinen Vater, und da sind auch noch die Enkelin des vermeintlichen Mordopfers und ein Internatsleiter. Poirot fühlt sich herausgefordert, einen Mord zu klären, der nie angeklagt war. „Das Geheimnis der vier Briefe“ fordert auch die grauen Zellen des Lesers. Charme und Tonfall der 33 Original-Poirots aus Christies Feder trifft Hannah nicht wirklich, aber auch der dritte „neue“ Poirot lebt von schrulligen Personen und einem verzwickten Plot. *amt*



LEGENDE: In den 80ern spielte Peter Ustinov (links) den Meisterdetektiv Hercule Poirot, Kenneth Branagh (Mitte) bringt die Figur Ende 2019 zum zweiten Mal mit „Tod auf dem Nil“ ins Kino, John Malkovic kann man in „Die Morde des Herrn ABC“ derzeit auf TVnow streamen. Fotos: dpa (2), TVnow

RÄTSELHAFT

☛ Heine Bakkeid: **„Triff mich im Paradies“**, Rowohlt, 400 Seiten, 14,99 Euro.
 ☛ **Der Autor:** Heine Bakkeid ist ein in Norwegen renommierter Jugendbuchautor. „Triff mich im Paradies“ ist sein zweiter Thriller.
 ☛ **Das Buch:** Thorild Aske war ein brillanter Ermittler, bis er unter Drogeneinfluss einen Verkehrsunfall mit Todesfolge verursachte. Sein Therapeut rät ihm, ein ungewöhnliches Jobangebot anzunehmen. Die welt-

weit erfolgreiche Bestsellerautorin Milla Lind sucht einen Rechercheur für ihren neuen Krimi, in dem es um einen realen Fall geht: Zwei Mädchen sind unter rätselhaften Bedingungen aus einem Heim verschwunden. Als Aske erfährt, dass sein Vorgänger in dem Job ebenfalls Ex-Polizist war und während der Recherche zu Tode kam, wird er skeptisch. Und auch das Leben des einstigen Verhörspezialisten scheint plötzlich nicht mehr sicher zu sein. *jub*



MALLORQUINISCH

☛ Klaus Späne: **„Mallorca bis in alle Ewigkeit“**, Emons, 272 Seiten, 11,90 Euro
 ☛ **Der Autor:** Klaus Späne ist Journalist in Frankfurt, hat aber lange auf Mallorca gelebt und gearbeitet.
 ☛ **Das Buch:** Ein Journalist wird ermordet. Der Krimi beginnt schnörkellos mit der Beschreibung der Tat. Es ist der erste Fall, in dem Kommissar Pau Ribera auf Mallorca ermittelt. Autor Klaus Späne versteht es vortrefflich, seinen

Lesern Lebensart, Umstände und Probleme der Mallorquiner näher zu bringen. Da hört man in den engen Altstadtgassen sogar das Geschirr aus einem kleinen Fenster klappern. Der Mordfall lässt Ribera schließlich in die dunklen Seiten der mallorquinischen Vergangenheit eintauchen, die mit spanischem Bürgerkrieg, Franco-Regime und geflüchteten Nazis zu tun haben. Ein spannender, dichter Krimi, nicht nur für Mallorca-Urlauber. *sli*



DÄNISCH

☛ Katrine Engberg: **„Blutmond“**, Diogenes, 536 Seiten, 24 Euro.
 ☛ **Die Autorin:** Engberg ist ein Multitalent. Die 43-Jährige ist Tänzerin, Choreografin, arbeitet für TV und Theater und schreibt Romane.
 ☛ **Das Buch:** Der zweite Fall des dänischen Ermittlerduos Jeppe Kørner und Anette Werner spielt in einem eisig kalten Januar. In Kopenhagen ist Fashion Week, die extravagante Modesezene trifft sich zu rauschenden Partys. Im

Anschluss an die Premierenfeier bricht Designer Bartholdy unter Qualen im Schnee zusammen, kurz darauf trifft es eine Kollegin. Kørner, der eben von einem Australientrip zurück ist, steht vor der nächsten Stressprobe: Sein bester Freund scheint in die Morde verwickelt zu sein. Kollegin Werner hat mit körperlichen Problemen zu tun und scheut einen Arztbesuch. Viel Tempo, viele Wendungen: „Blutmond“ ist stärker als der Erstling „Krokodilwächter“. *jub*

